



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 1



Name FFH-Gebiet: Leue – Wilder See

EU-Nr.: DE 3847-310

Landesnr.: 244

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Untersuchung der Stoffeinträge durch Entwässerung der Autobahn im Abschnitt neben der Leue
 Bezug zum Managementplan: Kap. 2.1, 2.2.1.1, 2.2.2.1, 2.6; S. 42ff, 51

Dringlichkeit des Projektes: hohe Dringlichkeit

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Motzen, Flur 4, 283

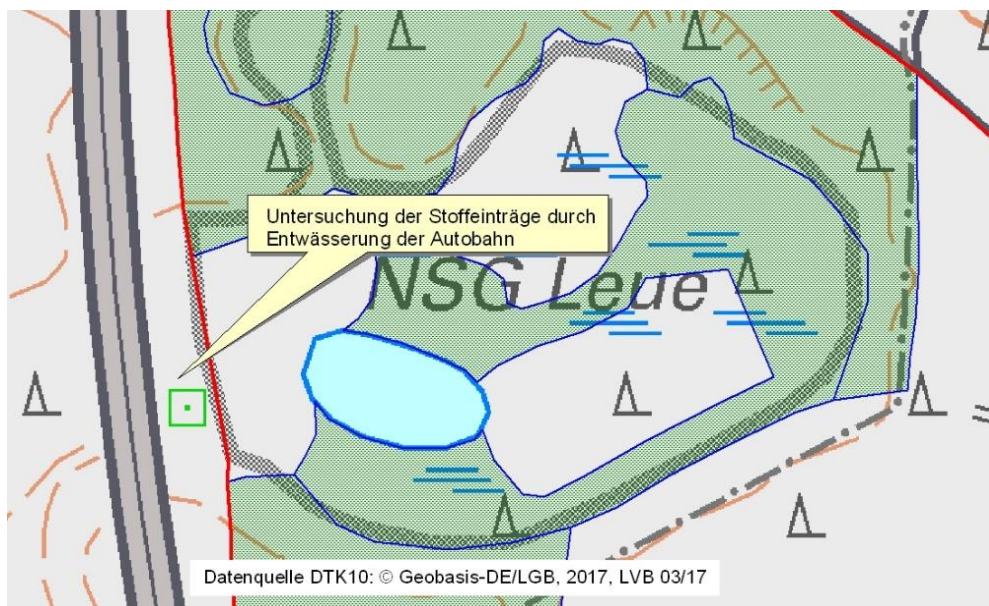
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Versickerungsmulde der Autobahn-Entwässerung (kein P-Ident), außerhalb FFH-Gebiet

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): k.A.

Kartenausschnitt:



Ziele: Erhebung belastbarer Daten hinsichtlich der Nährstoff-, Schadstoffgehalte sowie der Stoffeinträge als Grundlage für Maßnahmen zum Schutz der FFH-Lebensraumtypen.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:		
<p>Erst mit einer belastbaren Klärung der Herkunft der Stoffeinträge in das FFH-Gebiet bzw die Leue und deren Einflüsse auf das Moor lassen sich Maßnahmen zur Verbesserung der Situation entwickeln.</p> <p>Zur Erhaltung der Übergangs- und Zwischenmoore (LRT 7140) sowie des Moor-Restgewässers (LRT 3150) der Leue ist auf Basis der Untersuchungsergebnisse der weitere Handlungsbedarf zu überprüfen.</p> <p>Maßnahmen zur Reduktion der Nährstoffeinträge besitzen eine sehr hohe Priorität zur Erhaltung der ehemals sehr wertvollen und derzeit weitgehend nur noch in mittlerem bis schlechtem Erhaltungsgrad befindlichen Torfmoosmoore.</p>		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
	k.A. (nicht codierbar)	
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:		
Die Untersuchungen fallen nicht in den Aufgabenbereich der unteren Wasserbehörde.		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:		
Vom Eigentümer (Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg) ging keine Stellungnahme ein. Zustimmung uNB und uWB.		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:		
LfU		
Zeithorizont: kurzfristig		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		
Verfahrensart: zu beteiligen: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, uWB, uNB		
Finanzierung:		
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)		
Keine Kosten:		
Einmalig Kosten:		
Laufende Kosten:		
Projektstand/ Verfahrensstand:		
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)		
Erfolg des Projektes/ der Maßnahme		
Monitoring (vorher) am :	durch :	
Monitoring (nachher) am :	durch :	
Erfolg der Maßnahme :		



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 2



Name FFH-Gebiet: Leue – Wilder See

EU-Nr.: DE 3847-310

Landesnr.: 244

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Mahd oder Beweidung von Moorflächen (Leue), Gehölzentfernung

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.2.1 und 2.2.2.2, S. 44ff

Dringlichkeit des Projektes: hohe Dringlichkeit

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Motzen, Flur 4, Flurst. 46, 47, 48 tlw.

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Zwischenmoor Leue (0060)

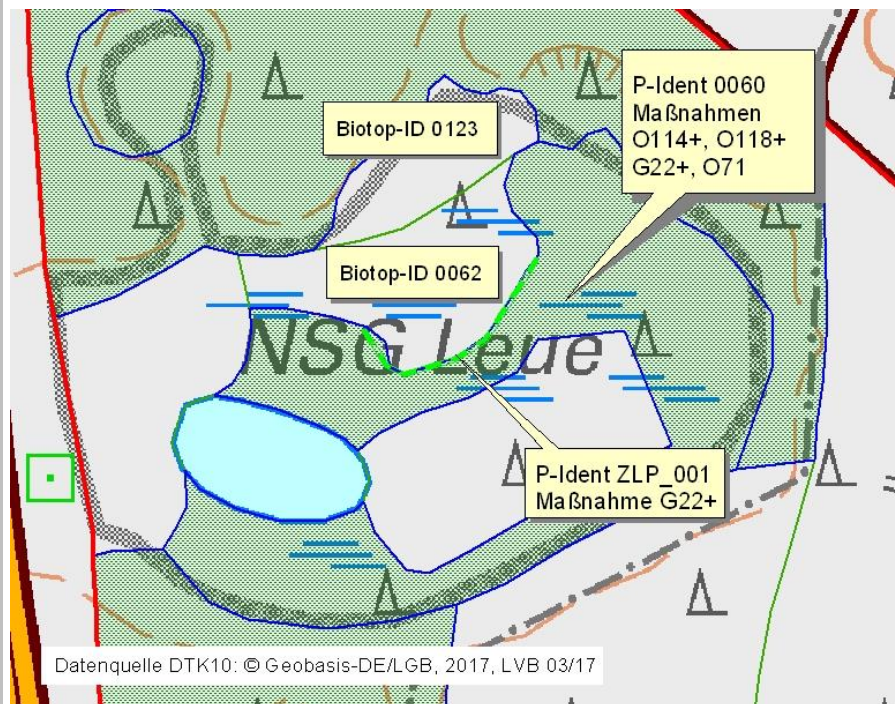
- Gehölzreihe (ZLP_001)

bei Beweidung ggf. einzubeziehen:

- Frischwiese (0123), Großseggenwiese (0062)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,45 ha; bei Beweidung ca. 2 ha gesamt

Kartenausschnitt:



Ziele: Nährstoffaustrag aus der Fläche des Zwischenmoors der Leue, Reduzierung des Schilfanteils, damit Begünstigung lichtliebender, lebensraumtypischer Arten; Verbesserung des Erhaltungsgrades des LRT 7140 bzw. Verbesserung einzelner Parameter		
Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)		
Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -		
Weitere Ziel-Arten: -		
Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Mahd mindestens einmal jährlich mit Beräumung des Mähgutes (O114, O118); Um einen Nährstoffentzug herbei zu führen, sollte mindestens drei Jahre lang eine zweimalige Mahd (im Mai und August) durchgeführt werden. Anschließend sollte einmal jährlich im August gemäht werden. G22: Aus der Moorfläche der Leue sind ältere Gehölze auf ca. 20 % der Biotopfläche zu entfernen, um eine Mahd oder Beweidung durchführen zu können. Zusätzlich sollten am Nordrand des Moors ältere Hänge-Birken gefällt werden (P-Ident ZLP_001). O71: Alternativ zur Mahd wäre eine extensive Schafbeweidung der vom Schilf dominierten Moorflächen möglich (P-Ident 0060). Hinsichtlich des vordringlichen Ziels zum Nährstoffaustrag besitzt die Beweidung im Vergleich zur Mahd eine eher geringe Wirkung.		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
O114	Mahd (jährlich)	Ja
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja
G22	Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes	Ja
O71	Beweidung mit Schafen und/ oder Ziegen	nein
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen: Eine jährliche Mahd wäre die Vorzugsvariante. Daher wurde die Schafbeweidung als Entwicklungsmaßnahme eingeordnet. Bei einer Beweidung wären Flächen außerhalb des Moors in die gekoppelte Fläche einzubeziehen, die von den Weidetieren für die Nacht aufgesucht werden können (z.B. Frischwiese nördlich). Für die Mahd ist eine moorangepasste Technik zu nutzen (z.B. Moorraupe). Die Mahd von Schilfröhricht ist grundsätzlich nach § 39 BNatSchG genehmigungspflichtig. Die Gehölzbeseitigung sollte außerhalb der Brutzeit erfolgen. Eine Beseitigung während der Vegetationsperiode wäre gemäß § 39 BNatSchG genehmigungspflichtig. Darüber hinaus sollte vor Maßnahmebeginn eine Abstimmung mit der unteren Forstbehörde erfolgen.		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer: Mit dem Eigentümer (privat) erfolgte noch keine Abstimmung. Durch einen Landnutzer besteht Interesse hinsichtlich der Beweidung.		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: LfU		
Zeithorizont: kurzfristig (hohe Dringlichkeit); mittelfristig (Beweidung)		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	
Verfahrensart: zu beteiligen: Eigentümer, uNB, uFB		

Finanzierung:

Vertragsnaturschutz; KULAP 2014; RL Ausgleich Kosten LaWi in Natura-2000-Gebieten

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Keine Kosten:

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 3



Name FFH-Gebiet: Leue – Wilder See

EU-Nr.: DE 3847-310

Landesnr.: 244

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Mahd von Moorflächen östlich des Wilden Sees

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.2.1, S. 44f

Dringlichkeit des Projektes: hohe Dringlichkeit

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Amt Schenkenländchen

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Groß Köris, Flur 4, Flurst. 43 tlw.

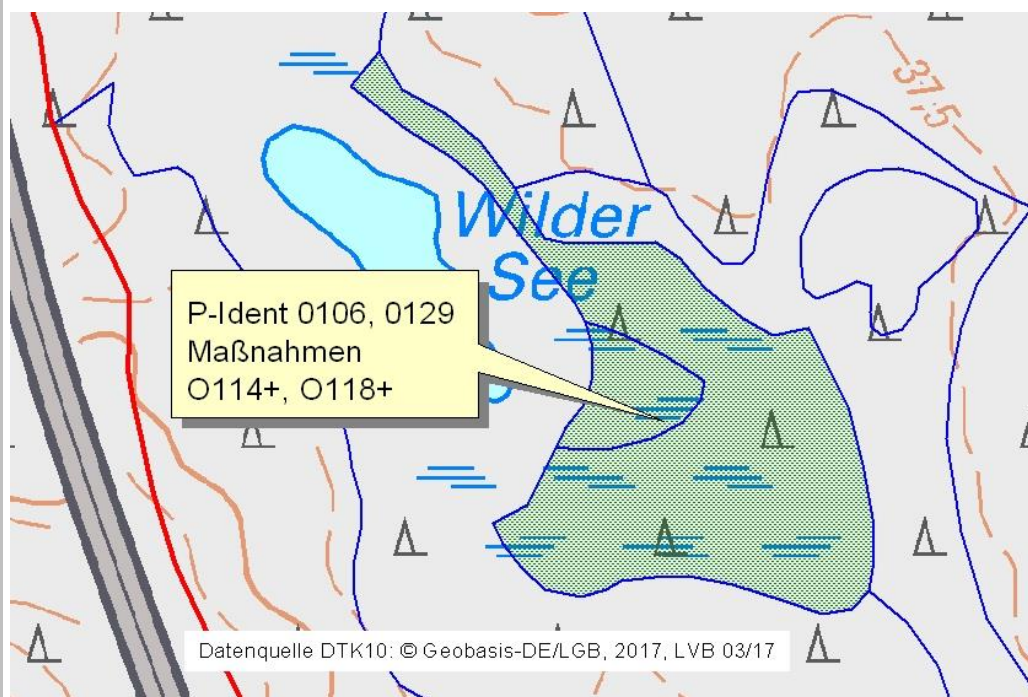
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Zwischenmoore östlich des Wilden Sees (0106, 0129)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,9 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Nährstoffaustrag aus den Flächen des Zwischenmoors, Reduzierung des Schilfanteils, damit Begünstigung lichtliebender, lebensraumtypischer Arten; Erhaltung der Vorkommen des LRT 7140 in gutem EHG bzw. Verbesserung einzelner Parameter

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten:		Weißes Schnabelried	
Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Mahd mindestens einmal jährlich mit Beräumung des Mähgutes; Um einen Nährstoffentzug herbei zu führen, sollte mindestens drei Jahre lang eine zweimalige Mahd (im Mai und August) durchgeführt werden. Anschließend sollte einmal jährlich im August gemäht werden. Es ist eine moorangepasste Technik zu nutzen (z.B. Moorraupe).			
Maßnahmen			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme	
O114	Mahd (jährlich)	Ja	
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Ja	
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen: Für die Mahd ist eine moorangepasste Technik zu nutzen (z.B. Moorraupe). Die Mahd von Schilfröhrichten ist grundsätzlich nach § 39 BNatSchG genehmigungspflichtig. Vor der Durchführung ist Totholz aus den Moorflächen zu entfernen.			
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer: Grundsätzliche Zustimmung Landesforstbetrieb (LandeswaldObf. Hammer) mit dem Hinweis, dass die Durchführung von den finanziellen Mitteln sowie vom Grundwasserstand abhängig ist.			
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: LfU			
Zeithorizont: kurzfristig zu projektieren			
Verfahrensablauf/ -art		ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig			
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x	
Verfahrensart: zu beteiligen: Landesforstbetrieb, uNB			
Finanzierung: Sonstige Projektförderung			
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt) Keine Kosten: Einmalig Kosten: Laufende Kosten:			
Projektstand/ Verfahrensstand: <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)			
Erfolg des Projektes/ der Maßnahme Monitoring (vorher) am : durch : Monitoring (nachher) am : durch : Erfolg der Maßnahme :			



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 4



Name FFH-Gebiet: Leue – Wilder See

EU-Nr.: DE 3847-310

Landesnr.: 244

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Waldumbau im Einzugsgebiet der Leue zu Laubholz-Nadelholz-Mischbeständen aus standortheimischen Baumarten

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.1, 2.2.2.1, S. 41f, 44f

Dringlichkeit des Projektes: mittlere Dringlichkeit

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Motzen, Flur 4, Flurst. 46 bis 49, 185

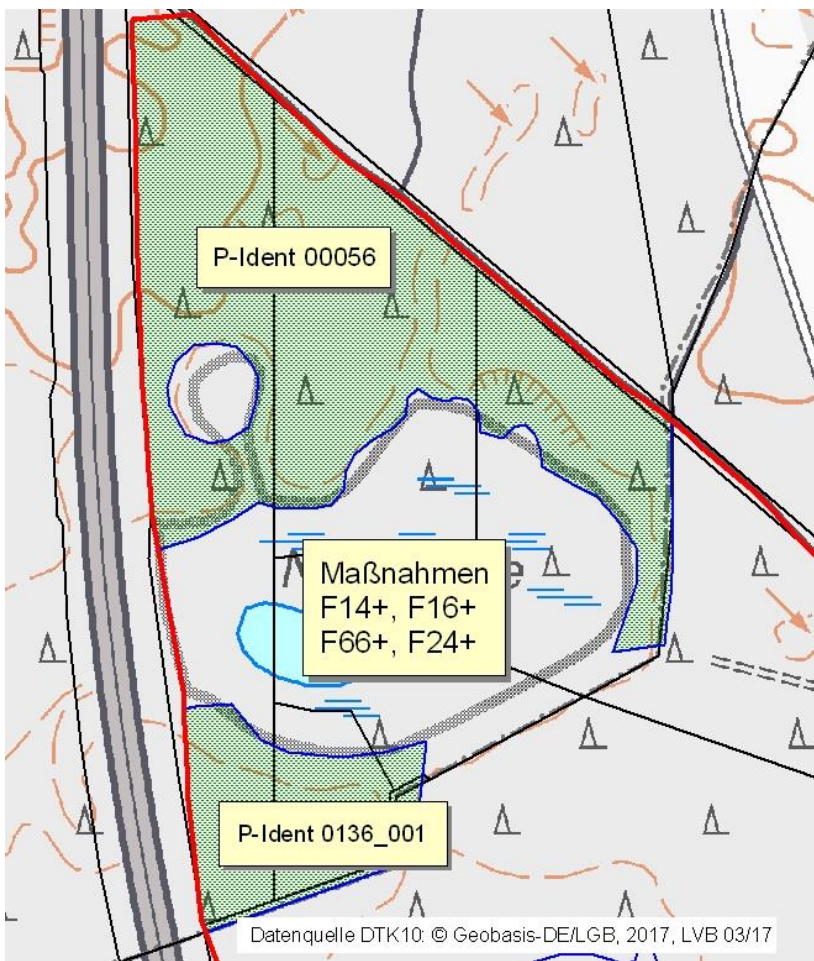
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- Kiefernforsten (0056, 0136_001)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 8,2 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Waldumbau als Beitrag zur Erhöhung der Grundwasserneubildungsrate, zur Stabilisierung des natürlichen Wasserhaushalts der Moore

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)
 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des *Magnopotamions* oder *Hydrocharitions* (LRT 3150)
 Moorwälder (LRT 91D0*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): Große Moosjungfer

Weitere Ziel-Arten: -

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Im Privatwald sollten mittelfristig (innerhalb von 10 Jahren) Maßnahmen zum Umbau der Kiefernbestände eingeleitet werden. Es sollte ein Voranbau mit standortgerechten Laubbäumen (vorrangig Trauben-Eiche) erfolgen (F16); übernahmewürdige Naturverjüngung der zur natürlichen Waldgesellschaft gehörenden Laubbölzer fördern; Einzäunung zum Schutz vor Rehwild

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F16	Voranbau mit standortheimischen Baumarten*	Ja
F66	Zaunbau	Ja

F24	Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung	Ja	
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:			
Maßnahmen werden durch die notwendige Munitionsberäumung erschwert. Eine finanzielle Förderung ist sowohl für den Zaunbau als auch für Voranbauten standortgerechter Laubbäume möglich.			
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:			
Es erfolgte noch keine Abstimmung mit den privaten Eigentümern. Zustimmung Landesforstbetrieb bzw. untere Forstbehörde.			
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:			
Privatwaldbesitzer			
Zeithorizont: mittelfristig			
Verfahrensablauf/ -art		ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig			
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig			
Verfahrensart: zu beteiligen: untere Forstbehörde			
Finanzierung:			
MLUL-Forst-RL-NSW und BEW 2019			
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)			
Keine Kosten:			
Einmalig Kosten:			
Laufende Kosten:			
Projektstand/ Verfahrensstand:			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag			
<input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung			
<input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt			
<input type="checkbox"/> In Durchführung			
<input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)			
Erfolg des Projektes/ der Maßnahme			
Monitoring (vorher) am :		durch :	
Monitoring (nachher) am :		durch :	
Erfolg der Maßnahme :			



Managementplanung für FFH-Gebiete

Maßnahmenblatt 5



Name FFH-Gebiet: Leue – Wilder See

EU-Nr.: DE 3847-310

Landesnr.: 244

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Gehölzentnahme am Rand einer Moorsenke

Bezug zum Managementplan: Kap. 2.2.2.1, S. 45

Dringlichkeit des Projektes: mittlere Dringlichkeit

Landkreis: Dahme-Spreewald

Gemeinde: Mittenwalde

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Motzen, Flur 4, 185

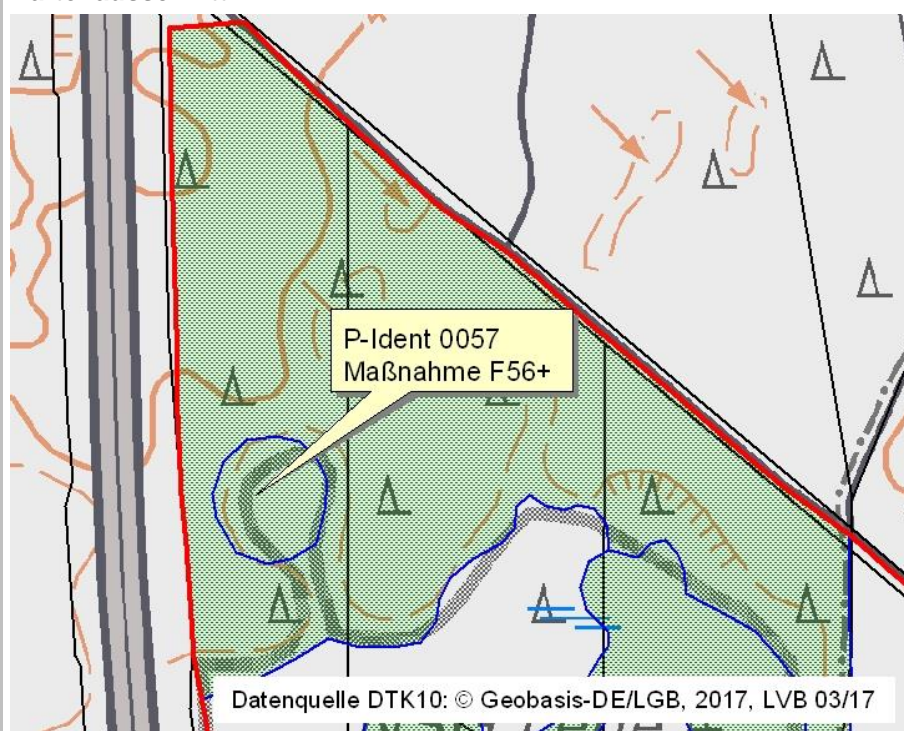
Gebietsabgrenzung

Bezeichnung und P-Ident:

- vermoorte Senke mit Schilfröhricht eutropher bis polytropher Moore und Sümpfe (P-Ident 0057)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): ca. 0,1 ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Wasserhaushalt in einer kleinen Moorsenke durch Gehölzentnahmen unterstützen, Erhaltungs eines kleinen Vorkommens von Übergangs- und Schwingrasenmooren

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): -

Weitere Ziel-Arten: -		
Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung: Am Rand der Senke sollten auf ca. 10 m Breite die vorhandenen Bäume (Hänge-Birken, Kiefern) unabhängig von der Hiebsreife entnommen werden. Die Maßnahme dient zur Erhaltung eines reliktschen Vorkommens eines Übergangs- und Schwingrasenmoors (Punktbiotop, Biotop-ID 0121) im Südwesten der größeren Senke. Eine wiederholte Freistellung im etwa 10-jährigen Abstand wird empfohlen.		
Maßnahmen		
Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme
F56	Wiederherstellung wertvoller Offenlandbiotope durch Gehölzentnahme	Ja
Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen: Die Fläche befindet sich im Privatwald.		
Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer: Es fand noch keine Abstimmung mit dem Privatwaldbesitzer statt.		
Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger: Land Brandenburg/ LfU		
Zeithorizont: bezogen auf das kleine Vorkommen besteht ein kurzfristiger Handlungsbedarf		
Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		
Verfahrensart: zu beteiligen:		
Finanzierung: Sonstige Projektförderung		
Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt) Keine Kosten: Einmalig Kosten: Laufende Kosten:		
Projektstand/ Verfahrensstand: <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag <input type="checkbox"/> Voruntersuchung vorhanden/ in Planung <input type="checkbox"/> Planung abgestimmt bzw. genehmigt <input type="checkbox"/> In Durchführung <input type="checkbox"/> Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)		
Erfolg des Projektes/ der Maßnahme Monitoring (vorher) am : durch : Monitoring (nachher) am : durch : Erfolg der Maßnahme :		